



Hygienekonzept

Spielbetrieb im Handball mit Zuschauern

Verein: DJK Coesfeld e.V.
Abteilung: Handball

Sportstätte: Schulzentrum, Halle1, Holtwicker Str. 8, 48653
Coesfeld

Ansprechperson/en für Hygienekonzept:

1. *Thomas Bücking, 02541-6901, th.buecking@t-online.de*
2. *Hanno Beckert, 02541-9378810, hannobeckert@hotmail.com*

Der/die Hygiene-Beauftragte(n) und die für den jeweiligen Spieltag benannten Hygienehelfer (1-5 Personen) sorgen für die Umsetzung der im Hygienekonzept festgelegten Maßnahmen. Ihren Anweisungen ist Folge zu leisten.

1. Anreisesituation und Maßnahmen in der Halle für Mannschaften und Schiedsrichter

1.1. Anreise der Mannschaften und Schiedsrichter

- Die Anreise der Mannschaften, der Schiedsrichter, der Zeitnehmer und der Hygienehelfer der Mannschaft erfolgt möglichst individuell.
- Der Zugang von Mannschaft, Schiedsrichter, Zeitnehmer und Hygienehelfer erfolgt über den Seiteneingang / Spielereingang. Eine zeitliche Entkopplung der Ankunft erfolgt im Vorfeld des Spiels durch den Mannschaftenverantwortlichen der Heimmannschaft bzw. durch einen der Hygienehelfer vor Ort.
- Sollte die benachbarte Halle 2 am Spieltag ebenfalls zur Verfügung stehen, können die Mannschaften und Schiedsrichter der Folgespiele dort eine Umkleide zugewiesen bekommen, um die räumliche Situation und Abstandsregeln im Wettkampfbereich zu erleichtern.
- Die Registrierung aller Spielbeteiligten wird gewährleistet, indem der Verantwortliche des jeweiligen Teams eine Kaderliste mit Kontaktdaten vorlegt. Die Schiedsrichter, Zeitnehmer und Hygienehelfer geben ebenfalls ihre Kontaktdaten an. Dies dient der Nachverfolgung möglicher Infektionsketten. (Jegliche Kontaktformulare werden beim Hygienebeauftragten der Abteilung aufbewahrt)

1.2. Kabinen und Räume

- Die Umkleidekabinen werden für die einzelnen Teams und Schiedsrichter entsprechend gekennzeichnet. Jeder Partei stehen jeweils eine Umkleide und der angrenzende Waschraum inkl. Duschen zur Verfügung. Es sollen sich nicht mehr als 15 Personen gleichzeitig in der Umkleidekabine aufhalten. Die Verweildauer in der Umkleidekabine / Waschraum sollte grundsätzlich auf ein Minimum reduziert werden.
- Die Heimmannschaft kommt möglichst umgezogen zur Halle.
- **Bis die Aktiven / Schiedsrichter auf dem Spielfeld / der Auswechselbank angekommen sind, ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.**
- Mannschaftsbesprechungen können in der Kabine unter Tragen des Nasen-Mund-Schutzes oder auf dem Spielfeld durchgeführt werden.
- Die Taschen der aktiven Spielbeteiligten werden in den Geräteräumen am Spielfeldrand gelagert. Die Tore sind während des Spiels geschlossen.
- Die Kabinenbänke und Türgriffe werden nach dem Spiel nach dem Verlassen der Mannschaften von den Hygiene Helfern desinfiziert.

1.3. Zugangsbereich zum Spielfeld

- Zugelassen ist eine Gesamtanzahl von 30 aktiven spielbeteiligten Personen (28 Spieler, 2 Schiedsrichter). Hinzu kommen die Mannschaftenverantwortlichen (Trainer, Betreuer) sowie 2 Zeitnehmer.
- Die Hygienehelfer sorgen dafür, dass keine anderen Personen als die Spielbeteiligten, z.B. Zuschauer, den Bereich der Umkleidekabinen und des Spielfeldzugangs betreten.

1.4. Auswechselbereich/ Mannschaftensbänke

- Pro Mannschaft stehen im Auswechselbereich zwei zur Verfügung, die mit ausreichendem Abstand zum Zeitnehmertisch stehen (mind. 1,5m).
- Die Mannschaftensbänke werden vor dem Eintreffen der Mannschaften, in der Halbzeit und nach dem Spiel vom Heim-Zeitnehmer bzw. den Hygienehelfern desinfiziert.
- Dasselbe gilt auch für die Tore.

1.5. Zeitnehmertisch

- Die Zeitnehmer tragen einen Mund-Nasen-Schutz.
- Der Laptop zur Eingabe des elektronischen Spielberichts, die Maus und das Bedienpult der Anzeigetafel werden vor und nach dem Spiel vom Heim-Zeitnehmer desinfiziert.
- Die grünen Karten werden vor dem Spiel, in der Halbzeit und nach dem Spiel vom Heim-Zeitnehmer bzw. den Hygienehelfern desinfiziert.
- Die PIN-Eingaben vor und nach dem Spiel müssen durch die zuständigen Mannschaftsvertreter und Schiedsrichter einzeln erfolgen. Hierfür liegen Einweg-Handschuhe am Zeitnehmertisch bereit.

1.6. Wischer*innen

- Jede Mannschaft ab Bezirksliga/ Münsterlandliga stellt eine Person, die während des Spiels als Wischer fungiert.
- Wischer tragen im Falle eines Einsatzes einen Mund-Nasen-Schutz und Einweg-Handschuhe

2. Zeitlicher Spielablauf

2.1. Aufwärmphase

- Die Reinigung, bzw. Desinfektion der Tore erfolgt vor dem Spiel, in der Halbzeit und nach dem Spiel durch einen Hygienehelfer.
- Heim- und Gastmannschaften betreten und verlassen das Spielfeld jeweils über einen separaten Zugang.
- Jeder Spieler verfügt über ein eigenes Handtuch und eine eigene Trinkflasche.

2.2. Technische Besprechung

- Die technische Besprechung findet in der den Schiedsrichtern zugewiesenen Umkleidekabine statt.
- An der technischen Besprechung nehmen teil: Schiedsrichter, Zeitnehmer, Sekretär, sowie maximal ein Vertreter der Heim- und Gastmannschaft
- Alle Personen tragen einen Mund- Nasen- Schutz und desinfizieren ihre Hände.

2.3. Einlaufprozedere (sofern dieses vorgesehen ist)

- Folgende Reihenfolge wird beim Betreten der Spielfläche beachtet: Schiedsrichter, Heim, Gast.
- Weitere Personen, z.B. Einlauf-Kinder oder Vereinsvertreter/Offizielle, sind beim Einlaufen der Mannschaften nicht zugelassen.

2.4. Während des Spiels

- Die Begrüßung der Teams durch den Schiedsrichter sind mit dem nötigen Abstand durchzuführen. Auf Abklatschen, etc. wird verzichtet.
- Die Wischer betreten nur auf Anweisung der Schiedsrichter das Spielfeld. Die Spieler halten einen Sicherheitsabstand zu den Wischern ein.
- Das Team- Time- Out wird unter Einhaltung des Mindestabstandes zum Zeitnehmertisch vorgenommen.

2.5. Halbzeit

- Das Spielfeld wird in folgender Reihenfolge verlassen: Heim, Gast, Schiedsrichter;
- Auf eine Einhaltung der separaten Zugangswege zu den Kabinen und wieder in die Halle wird von den Spielern/ Trainern geachtet.

2.6. Nach dem Spiel

- Das Spielfeld wird in folgender Reihenfolge verlassen: Heim, Gast, Schiedsrichter;
- Die Mannschaftsbänke werden nach dem Verlassen der Mannschaften von dem Heim-Zeitnehmer bzw. den Hygienehelfern desinfiziert.
- Die Aufenthaltsdauer in den Umkleidekabinen / Waschräumen / Duschen ist zu minimieren.
- Die Abreise erfolgt nach räumlicher und zeitlicher Trennung.

3. Zuschauer

3.1 Anreise- und Abreisemanagement der Zuschauer

- Die Anreise der Zuschauer erfolgt möglichst individuell. Auf Fahrgemeinschaften sollte zunächst verzichtet werden. Die Parkplatzkapazität ist ausreichend.

- Der Hallenein- und der Hallenausgang für Zuschauer werden von innen und außen gekennzeichnet.
- Eine Markierung von Warteflächen für Abstandswahrung erfolgt.

3.2. Einlass- und Auslassmanagement / Zuschauerbezogene Maßnahmen in der Halle

- Die aktuelle Kapazitätsbeschränkung für Zuschauer in der Halle 1 des Schulzentrums liegt bei 100 Personen - inkl. Helfer und weiterer Mannschaftsverantwortlichen.
- In der Halle dürfen sich insgesamt max. 130 Personen zeitgleich aufhalten (Spieler, Betreuer etc. und Zuschauer zusammen).
- Es wird ein Einbahnstraßen-System genutzt; Eingang rechte Hallentür; Ausgang linke Hallentür.
- Es besteht die Verpflichtung aller Teilnehmer*innen zum Tragen eines geeigneten Mund-Nasen-Schutzes, sowie die Einhaltung des Abstandes bei Betreten / Verlassen / Bewegen in der Halle;
- Kontaktdaten sämtlicher Zuschauer zur Nachverfolgung von Infektionsketten unter Berücksichtigung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) werden direkt am Eingang erfasst. Hierzu stehen 1-3 Tische mit Listen zur Erfassung der Zuschauer-Kontaktdaten im Eingangsbereich bereit.
- Eine Einlasskontrolle wird durch die Hygienehelfer vorgenommen. Hierbei kommen Spuckschutz-Scheiben auf dem Tisch / den Tischen zum Einsatz. Sollte ein großer Zuschauerandrang erwartet werden, sind mit der Zuschauer-Registrierung Armbänder auszugeben, deren Anzahl auf die zulässige maximale Teilnehmerzahl begrenzt ist.
- Eine strikte Trennung zwischen Wettkampfbereich (Spielfeld und Kabinen) und dem Zuschauerraum muss eingehalten werden.
- Die ausreichende Lüftung der Räumlichkeiten wird durch die Lüftungsanlage und offenen Türen gewährleistet.
- Desinfektionsmittelpender werden an Ein- und Ausgängen und im Teilnehmerbereich (1 Spender pro 50 Teilnehmer) vor der Cafeteria und den Toiletten bereit gestellt
- Informationen zu den pandemiebezogenen Regelungen hängen am Halleneingang in der Halle aus; Über die pandemiebedingten Änderungen wird zusätzlich per Infolyer aufgeklärt.
- Sofern Spiele mit Hallensprecher durchgeführt werden, kann dieser vor und nach dem Spiel sowie in der Halbzeitpause relevante Verhaltensregeln per Durchsage für die Zuschauer bekannt geben.
- **Nach jedem Spiel müssen alle Zuschauer die Halle unverzüglich verlassen; möchten Zuschauer das darauffolgende Spiel ebenfalls besuchen, ist eine erneute Registrierung /Einlasskontrolle erforderlich!**
- Nach Räumung der Halle erfolgt eine Reinigung häufig frequentierter Kontaktflächen im Zuschauerbereich, z.B. Geländer, Türgriffe, Tische, durch die Hygienehelfer.

3.3. Zuschauer in der Halle

- Das verbindliche Tragen des Mund-Nasen-Schutzes bei Publikumsbewegung in den Sitzreihen (z.B.: Einlass, Auslass, Pause oder Toilettengang) wird durch Beschilderung und zusätzliche Kommunikation der Hygienehelfer sichergestellt.

- Die Zuschauer können sich in der Halbzeitpause von ihren Plätzen entfernen. Hierbei ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes innerhalb der Halle verpflichtend.
- **Ein Betreten des Spielfeldes durch Zuschauer in der Halbzeitpause ist strengstens untersagt!**
- Ein Verlassen der Halle vor oder während des Spiels ist möglich. Voraussetzung hierfür ist die Registrierung beim Einlass und das Tragen des beim Einlass ausgegebenen Armbandes.

3.4. Sitzordnung

- Die Plätze auf der Tribüne sind in mehrere Sektoren eingeteilt und platztechnisch gekennzeichnet, sodass der Mindestabstand von 1,5 Meter ein zu halten ist. Auch der Weg zu den Sektoren ist markiert.
- Zum Schutz der Zuschauer und Spieler wird die untere Reihe der Tribüne nicht besetzt, um den nötigen Abstand zu den Spielern zu gewährleisten.
- Die Kapazität der Halle 1 ist derzeit auf 90 Sitzplätze begrenzt. Sind diese vergeben, können keine weiteren Zuschauer eingelassen werden.
- Stehplätze gibt es nicht!

3.5. Gastronomie / Cafeteria

- Es findet eine eingeschränkte Gastronomie statt. Ausgegeben werden Getränke in geschlossenen Glasflaschen.
- Markierungen auf dem Boden im Ausgabebereich dienen zur Einhaltung des Mindestabstandes.
- Das Ausgabepersonal trägt Mund-Nasen-Schutz; Spuckschutz-Scheiben (Plexiglas) kommen zum Einsatz; ein Hand-Desinfektionsspender steht im Ausgabebereich bereit.

3.6. Toilettennutzung

- Während der Toilettennutzung ist ein Mund-Nasen-Schutz verpflichtend zu tragen
- Desinfektionsspender sind am Waschbecken und vor den Toilettenanlagen vorhanden.

4. Umgang mit Verdachtsfall

- Maßnahmen im Umgang mit einem Verdachtsfall für eine CoVID19-Infektion bei Spielern, Trainern/ Betreuern, Schiedsrichtern, Zeitnehmern oder Zuschauern: Der Hygienebeauftragte der Abteilung informiert umgehend das Gesundheitsamt und handelt dann auf Anweisung des Amtes.

5. Sonstiges

- Bei der Belegung der Halle wird darauf geachtet, dass zwischen den Spielen ausreichend Zeit zur Durchführung der vorgegebenen Maßnahmen (Desinfektion, Hallenräumung) besteht.
- **Nach jedem Spiel ist die Halle vollständig zu räumen und mindestens 30 Minuten mit Lüftungsanlage durchzulüften. Hierzu ist die Lüftungsanlage auf 100 % Frischluftzufuhr einzustellen. Die Tore der Geräteräume müssen in dieser Zeit geöffnet sein, damit der Luftaustausch erfolgen kann.**

- Zu jedem Spiel muss mindestens ein Hygienehelfer anwesend sein; je nach erwartetem Publikumsverkehr sollten bei Seniorenspielen ca. 2 bis 5 weitere Personen als Hygienehelfer anwesend sein.
- Bei Verstößen bzw. Nichtbeachtung von Anweisungen oder Maßnahmen liegt es im Ermessen der Hygienehelfer, Personen der Spielstätte zu verweisen bzw. das Ordnungsamt oder die Polizeibehörde einzuschalten.
- Das Hygienekonzept in seiner jeweils gültigen Fassung inkl. Anlagen ist neben dem Aushang in der Spielstätte auf der Internetseiten www.djk-coe.de und www.handballkreis-muensterland.de veröffentlicht.

Der Verein ist verpflichtet, entsprechend den jeweils gültigen regionalen Hygienekonzepten für den Sport im Innenbereich **die Gastmannschaften und die eingesetzten Schiedsrichter spätestens drei Tage vor dem Spiel** zu informieren, die zuständigen spielleitenden Stelle vor Saisonbeginn dieses Konzept vorzulegen. Außerdem sind der spielleitenden Stelle jede **Änderungen der regionalen Hygienekonzepte sowie Corona bedingte Behördenweisungen, die ihn an der Durchführung eines Spieltages hindern, unverzüglich** mitzuteilen.